

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

26. Jahrgang.

Nr. 110. Neuenbürg, Dienstag, den 15. September 1868.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 fr., auswärts 1 fl. 20 fr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr übergeben sind, finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

Da nach neuerdings eingekommenen Anzeigen im heurigen Jahr wieder häufig größere Vorräthe von Getreide und Futter im Freien aufgespeichert und dabei nicht immer diejenigen Abstände gegenüber von Gebäuden und Waldungen eingehalten werden, welche die feuerpolizeilichen Rücksichten unzweifelhaft fordern, so hat sich das K. Ministerium des Innern zu folgender Verfügung veranlaßt gesehen:

1) Größere Vorräthe von unausgedroschenem Getreide, Stroh, Heu, Dohnd, dürrer unbeitetem Hans und Flachs, dürrer Streumitteln und ähnlichen leicht entzündlichen Gegenständen dürfen im Freien beziehungsweise in sog. Feimen für längere Dauer nur in einer solchen Entfernung von Gebäuden und Waldungen aufbewahrt werden, welche eine erhebliche Feuergefährdung ausschließt.

Die Größe des hienach erforderlichen Abstands ist in den einzelnen Fällen je nach der Natur und Menge der dabei in Frage kommenden Gegenstände, wie nach der Beschaffenheit und Bestimmung der benachbarten Gebäude und nach den sonstigen örtlichen Verhältnissen zu bemessen.

2) Den Ortspolizeibehörden liegt zunächst ob, über die angemessene Lagerung der bezeichneten Gegenstände im Freien (Ziff. 1) zu wachen.

Die Ortspolizeibehörden haben die ihnen hienach obliegenden Verpflichtungen stets in genügender Weise zu erfüllen.

Den 11. Sept. 1868.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Die theologische Disputation ist auf Mittwoch den 23. September Vormittags 9 Uhr bestimmt, die noch ausstehenden Oppositionen wollen schleunigst eingesendet werden.

Den 14. Sept. 1868.

Königl. Dekanatamt.
Leopold.

Revieramt Calmbach.

In Folge gemachter Nachgebote werden die beiden Holzbeifuhr-Afforde vom Christofsplatz und Zimmerplatz am nächsten

Mittwoch den 16. September d. J.

früh 7 Uhr

in der Revieramtskanzlei hier wiederholt vorgenommen.

Den 12. Sept. 1868. Königl. Revieramt.
Günzler.

Gemeinde Höfen.

Heis-Verkauf.

Mittwoch den 16. September

Mittags 2 Uhr

wird ein Quantum Nadelreis, zu Streureis geeignet, vom Holzschlag Neufheres Teich versteigert. Zusammenkunft im innern Teich am Langenbrander Weg.

Waldmeister Schlipf.

Herrenalb.

Die Marktstandplätze

dahier werden am nächsten Markttag

Montag den 21. d. Mts.

Morgens 6 Uhr

für mehrere Jahre wieder verliehen. Zusammenkunft beim Rathhaus.

Den 13. Sept. 1868. Schultheißenamt.
Beutter.

Würzbach.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag den 17. d. Mts.

Morgens 9 Uhr

verkauft die Gemeinde auf dem Rathhaus dahier aus dem Schlag Zimmer

150 Stämme Lang- u. Klobholz mit 7578 C.'

5 1/4 Klafter tannene Scheiter,

3 1/4 " tannene Prügel und

10 " Rinde.

Scheidholz aus verschiedenen Distrikten:

17 Stämme Langholz mit 311 C.' und

19 1/2 Klafter Scheiter,

wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 9. Sept. 1868. Gemeinderath.

Landwirthschaftliches.

Am Mittwoch den 23. d. Mts. Nachmittags 2 1/2 Uhr findet eine landw. Ausschußs-Sitzung im Gasthaus „zur Sonne“ dahier statt. Neuenbürg, den 14. Sept. 1868.
Der Secretär d. L. V.:
Landel.

Privatnachrichten.

Filialverein

in Calmbach
Samstag den 19. d. M.

Höfen a. d. Enz.

Auf unserm Nothenbach-Werk finden mehrere

tüchtige Schreiner

gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung.

Den 4. Sept. 1868.

Krauth & Comp.

Neuenbürg.

Gläubiger-Aufruf.

Wer an den abwesenden Spser Abel von hier eine rechtliche Forderung zu machen hat, wolle solche

binnen 10 Tagen

bei Unterzeichnetem anmelden.

Den 12. Sept. 1868.

Carl Wilhelm, Seckler.

Neuenbürg.



Freitag Mittag
von der Stadt bis
zum Bahnhofe

1 goldene Broche.

Der Finder ist gebeten, dieselbe gef. zurückzugeben an die

Redaktion d. Bl.

Arbeiter - Gesuch.

Im III. Arbeitsloos (oberer Thälesbach bei Hirjau) finden 30—40 Erdarbeiter gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung; bemerkwürdig, daß in Afford täglich 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. verdient wird.

Calw, den 6. Sept. 1868.

Bemer & Moser.

Bauunternehmer.

25 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher einen unberufenen Jägdler auf Birkenfelder Gemarkung dergestalt zur Anzeige bringt, daß derselbe gerichtlich bestraft wird. Von wem? sagt die Redaktion.

Jagdausüßer ist der Gemeindeförster.

Neuenbürg.

Eine gesunde Amme

wird gesucht. Näheres zu erfragen bei

Dr. Faber, Oberamtsarzt.

Neuenbürg.

Einen Kanonenofen

mittlerer Größe verkauft

Jal. Fr. Vosch.

Waldbrennach. Hochzeits-Einladung.

Berwandte, Freunde und Bekannte laden wir zur Feier unserer nächsten Montag den 21. September als am Matthias-Feiertag stattfindenden

Hochzeit
in das Gasthaus „zum Rößle“ dahier freundlichst ein.

Jal. Fr. Krauth, Sensenschmied.
Gottliebina Gauß.

Neuenbürg.

Ein Lehrling

kann unter billigen Bedingungen sogleich eintreten.

Friedr. Olyp,
Wagnermeister.

Ausbacher, Freiburger, Mailänder und sonstige Original-Staats-Prämien-Loose sind stets vortheilhaft von uns zu beziehen.

Man biete dem Glücke die Hand!

225,000

als höchsten Gewinn bietet die Neueste große Geld-Verloosung, welche von der Hohen Regierung genehmigt und garantirt ist. Unter 19300 Gewinnen, welche in wenigen Monaten zur sicheren Entscheidung kommen, befinden sich Haupttreffer von 225,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 82mal 2000, 106mal 1000 u.

Jederman erhält von uns die Original-Staats-Loose selbst in Händen. (Nicht mit den verbottenen Promessen zu vergleichen). Für Auszahlung der Gewinne leistet der Staat die beste Garantie und versenden wir solche pünktlich nach allen Gegenden. Schon am 14. Oktober 1868 findet die nächste Gewinnziehung statt.

Original-Staats-Loose mit Anzahlung von fl. 3 30 oder fl. 1. 45 berechnen schon für die besagte Gewinnziehung.

Wir führen alle Aufträge, denen der betreffende Betrag beigefügt ist oder auch pr. Nachnahme sofort mit der größten Aufmerksamkeit aus, legen die erforderlichen Pläne bei und ertheilen jegliche Auskunft gratis.

Nach stattgefundener Ziehung erhält jeder Teilnehmer von uns unaufgefordert die amtliche Liste und Gewinne werden prompt übersandt.

Man beliebe sich daher baldigst direkt zu wenden an

S. Steindecker & Comp.,
Bank- u. Wechsel-Geschäft in Hamburg.

Neuenbürg.

Ein Logis, sogleich oder bis Martini beziehbar, ist zu vermieten.

Näheres bei der Redaktion.

Schwann.

Einen einspännigen Wagen,

auch zu einem Ruhwagen brauchbar, verkauft
Martin Bohlinger.

Calmbach.

Zu verkaufen:

1 schwarzer Tuchrock, so gut wie neu, modern, mittlerer Größe, desgleichen 1 brauner, etwas mehr getragener, billig bei

Philipp Rau,
Schneidermeister.

Neuenbürg.

Fässer-Versteigerung, Omnibus-, Chaise- und Billard-Verkauf.

Wegen Verkaufs meines Gasthofs „zur alten Post“ bringe ich den größern Theil meiner weingrünen Fässer, runde und ovale, von 3 bis 9 Eimer Gehalt; dann eine Anzahl Führlinge von 8 bis 30 Fmi, am

**Matthäus-Feiertag den 21. September
Vormittags 10 Uhr**

im früher herrschaftlichen Keller, gegen Baarzahlung, zur Versteigerung. Hierzu lade ich ergebenst ein.

Ebenedehalb verkaufe ich unter der Hand, 1 noch ganz guten 11füßigen Omnibus mit Coupé, 1 viersüßigen Glaswagen, 1 Billard mit Bällen, Queues und neuen Lampen, zu sehr billigem Preise.

Den 14. September 1868.

C. F. Kraft.

Neueste Erfindung!

Die von Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich laut Reskript Nr. ¹⁸⁰²⁴/₁₉₀₈ mit einem Patent bevorzugte
ausschl. priv.

Politur-Composition

ist äußerst beachtenswerth für Tischler, Drechsler und Holzarbeiter zum Fertigpoliren von neuen Möbeln, und für Private ic. zum Aufpoliren von alten und abgestandenen, oder solchen Möbeln, wo das Del hervortritt. — Durch diese Composition wird das zeitraubende und kostspielige Fertigpoliren von neuen Möbeln durch Spiritus gänzlich beseitigt, da durch Anwendung einiger Tropfen in wenigen Minuten ein Tisch oder Kasten fertig polirt ist, und kann bei einem mit dieser Composition polirten Gegenstand das Del nie hervortreten. Die Anwendung ist höchst einfach, das Resultat überraschend. Alte und abgestandene Möbel können durch einfaches Reiben mittelst eines befeuchteten Leinwandlappens überpolirt werden und erhalten einen Hochglanz, welcher durch das Poliren mit Spiritus nie erzielt werden kann. — Mit einem Fläschchen dieser Composition kann man ohne Beihilfe des Tischlers in einigen Stunden eine complete Zimmereinrichtung renoviren.

Haupt-Versendungs-Depôt en-gros et en-détail bei Friedrich Müller,

kaisert. königl. Privilegiums-Inhaber,

in Wien, Gumpendorf, Hirschengasse Nr. 8,

wohin die schriftlichen Aufträge erbeten, und gegen Einzahlung des Betrages (da bei Versendungen nach dem Auslande Postnachnahme nicht möglich ist) umgehend effectuirt werden.

Preis: 1 Flacon (mit Belehrung) 15 Sgr. — 1 Duß. 4 1/2 Thl.

Weniger wie 2 Flacons können nicht versendet werden.

Aviso!!! Man bittet diese Annonce nicht unberücksichtigt zu lassen. Da bei richtiger Anwendung dieser Composition solche Vortheile erzielt werden, daß die bis jetzt übliche Art des Polirens bald ganz dieser neuen praktischen und billigen Erfindung weichen muß, so ersucht man das P. T. Publikum sich durch einen Probeversuch davon zu überzeugen, und weisen wir auf das veröffentlichte Zeugniß eines der ersten wissenschaftlichen Kapacitäten Deutschlands, sowie auf die Resultate, welche in Oesterreich durch die Politur-Composition erzielt wurden, hin.

Gleichzeitig wird auf die neu ermäßigten Fracht-Tarife aufmerksam gemacht, durch welche die Frachtspeisen bedeutend reduziert wurden. Es wird ersucht, bei brieflichen Bestellungen den Betrag gleich mitzusenden, da Versendungen nach dem Auslande pr. Postnachnahme oder Postvorschuß hier nicht angenommen werden.

Zeugniß: Sehr geehrter Herr! Vor einigen Tagen wurde mir eine Probe Ihrer Politur-Composition übergeben mit dem Ersuchen, selbe einer chemischen Analyse ihrer Bestandtheile zu unterziehen. Ich habe diese Probe einer genauen sowohl qualitativen als quantitativen Analyse unterworfen und deren zweckmäßige Zusammensetzung völlig für gut befunden ic. ic.

Ihr ergebenster

Dr. Werner.

Direktor des polytechnischen Institutes in Breslau.

Pforzheim.

Cyroler Kranthobel

sind wieder eingetroffen bei

Adolph Schab.

Pforzheim.

Lehrlings-Gesuch.

In meinem Colonial-, Material-, Klein-Eisen- Waaren- und Garn-Geschäft ist für einen gestizeten jungen Menschen unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle frei.

Adolph Schab.

Neuenbürg.

Ein möbliertes Logis

für einen oder zwei ledige Herrn ist zu vermieten. Wo sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Schulpapiere und Schriftheft

nach der neuen Lineatur bei **Jak. Wech.**

(Eingekendet.) Im Interesse solcher Personen die sich gerne bei anerkannt soliden Geldverloosungen beteiligen, wird hierdurch auf die Annonce der Herren S. Steindeder u. Comp. in Hamburg aufmerksam gemacht. Dieses Haus hatte jüngstens wiederum die bedeutendsten Gewinne ausbezahlt und es ist eine bekannte Thatsache, daß Jedermann stets prompt, reell und discret bedient wird.

Die Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau

mit einem Gewährleistungs-Kapital von 3 Millionen Thalern Preuss. Courant
hat mir eine Agentur für Loffenau und Umgegend übertragen und empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen gegen Feuergefährdung gegen feste, möglichst billig gestellte Prämien. — Die Gesellschaft vergütet Schäden, die durch Feuer oder Blitzschlag, Ketten und Löschten entstehen, gewährt bei mehrjährigen Versicherungen wesentliche Vortheile und den gehörig angemeldeten Hypothek-Gläubigern volle Sicherstellung.

Prospekte und Antrags-Formulare können jederzeit gratis bei mir entgegen genommen werden, und bin ich bei der Versicherungsnahme gern bereit, jede wünschenswerthe Auskunft zu ertheilen.

Loffenau, den 26. August 1868.

Schulmeister Schönthaler.

Kronik.

Deutschland.

(Der 7. deutsche Feuerwehrtag) war vom 6. bis 8. September in Braunschweig versammelt. Am Abend des 5. brachte jeder Bahnzug neue Gäste aus allen Theilen Deutschlands. Auch aus Prag, Lemberg, Krakau erschienen Theilnehmer; selbst aus Baltimore kam ein Maschinenfabrikant. Am Sonntag Morgen fand Berathung statt, in der verschiedene, das Institut betreffende Anträge eingebracht und gründlich erörtert wurden, zugleich wurde Linz in Oesterreich als Festort für das nächste Jahr bestimmt.

Der Arbeitertag in Nürnberg ist zu Ende und die 106 Vertreter von 98 Vereinen sammt den sonstigen Gästen sind heimgekehrt. Mag die Bedeutung desselben unterschätzt werden oder nicht, so viel ist sicher, es war seit Gründung des Arbeiterverbandes, „der bisher dem Grundsatz der Selbsthilfe gehuldigt“, der bedeutendste und in seinen Folgen der wichtigste. Die schon vorher aus verschiedenen Anzeichen hervorgehende Gewissheit einer Trennung war so gut als besiegelt, als der Vorort Leipzig, das internationale Programm der Sozialrepublikaner aus Genf, mit dem Bemerkten aufstellte, daß der Kampf hiesfür und der Sieg gelingen müsse, gehe es, wie es will u. Die Trennung ist erfolgt, die nicht Sozialrepublikaner haben unter dem provisorischen Vorort Nürnberg auf Grund des alten Programms einen „Deutschen Arbeitertag“ mit über 40 Vereinen gegründet, die ca. 9000 Mitglieder zählen. (S. N.)

Württemberg.

Bekanntmachung, betreffend direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Wildbad, Darmstadt und Frankfurt. Zwischen Wildbad einerseits, Darmstadt und Frankfurt andererseits beginnt mit dem 15. d. M. eine direkte Abfertigung von Personen- und Reisegepäck für alle Klassen der Schnell- und gewöhnlichen Personenzüge. Die Billete mit eintägiger Gültigkeitsdauer werden nach Wahl der Reisenden sowohl über Mühlacker als über Durlach ausgegeben. Die Preise sind für beide Routen gleichgestellt.

Stuttgart, den 9. Sept. 1868.

K. Eisenbahndirektion.
Dillenius.

Seine Königliche Majestät haben durch höchste Entschliessung vom 10. September dem Finanzrath Böhm bei der Eisenbahndirektion den Titel und Rang eines Oberfinanzraths, sowie dem Postmeister Assenheimer zu Calw den Titel und Rang eines Oberpostmeisters gnädigst ertheilt und dem Oberamtmann Bäßner in Tübingen den Titel und Rang eines Regierungsraths in Gnaden verliehen.

— Mit dem 15. d. M. tritt zwischen Wildbad und Wien ein direkter Personen- und Gepäckverkehr für die Schnell- und Kurierzüge ins Leben. Die Billete haben eine Gültigkeitsdauer von 5 Tagen und berechtigen zum freien Transport von 50 Pfund Reisegepäck.

— Nach der Bekanntmachung des K. Ministeriums des Innern, betreffend die Wahl von Mitgliedern der Handels- und Gewerbekammern sind theils neu, theils wiederholt gewählt worden u. A.: In die Handels- und Gewerbekammer in Calw: 1) als Vertreter des Handelsstandes: Herr C. F. Bäßner, Kaufmann in Calw, Herr A. Rüdiger, Kaufmann in Herrenberg; 2) als Vertreter des Fabrikantenstandes: Herr Commerzienrath G. Dörtenbach in Calw, Herr Willfried Böhlinger, Glasfabrikant in Buhlach; 3) als Vertreter des Handwerkerstandes: Herr L. Sautter, Conditior in Nagold, Herr C. F. Würz, jr., Tuchfabrikant in Calw.

Stuttgart, 9. Sept. Wie wir hören, sind nunmehr von Seiner Königlichen Majestät, nach Vernehmung des von dem Justizdepartementschef in Friedrichshafen persönlich erstatteten Vortrags, auf sämtliche durch die neue Organisation erforderte Kreisgerichtsrathsstellen, sowie auf die zu sofortiger definitiver Besetzung sich eignenden Oberstaatsanwaltschaften die Ernennungen erfolgt und steht die Bestellung der Kreisrichter und Staatsanwälte noch im Laufe dieses Monats in Aussicht. (St.-Anz.)

Ausland.

— Daß in der Schweiz das Reisen ein kostspieliges Vergnügen ist, weiß man längst. Kürzlich hat es auch die Königin von England erfahren. Sie mußte auf dem Bahnhof zu Basel für ein aus Kaffee, Butter, Brod und kaltem Fleisch bestehendes Frühstück für 30 Personen nicht weniger als siebenhundert Franken bezahlen.

Redaktion, Druck und Verlag von J. K. Nech in Neuenbürg.